

# „Meinen Job kann man nicht in einem Satz beschreiben“

**Anastasia Suslina (Business Developer Ost- und Nordeuropa) und Stefanie Riegler (Copywriter und Communications-Managerin) von der Felder Group erzählen von ihren größten Motivationen und Herausforderungen.**

*Was ist deine derzeitige Aufgabe bei der Felder Group und wie bist du dorthin gekommen?*

**Anastasia Suslina:** Grundsätzlich bin ich für die Organisation des operativen Geschäfts und die Kommunikation zwischen der Zentrale und unseren Tochterfirmen in Osteuropa und Skandinavien verantwortlich. Meinen Job kann man nicht in einem Satz beschreiben und genau das liebe ich daran: Jeden Tag kommt etwas Neues auf mich zu. Zu meiner Stelle bin ich eigentlich durch Zufall gekommen: Als gebürtige Russin bin ich durch Ski alpin nach Tirol gekommen und habe mich sofort in die Region verliebt. Nach meinem Masterstudium am MCI Innsbruck bin ich dann durch die Felder Group in der Maschinenbauindustrie gelandet. Ich denke, das war eine der besten Entscheidungen, die ich treffen konnte!

**Stefanie Riegler:** Als Copywriter und Communications-Managerin bin ich für die Presse- und Textarbeit der Felder Group zuständig, kümmere mich um die Internationalisierung und Instandhaltung der Website und koordiniere das Übersetzungsmanagement. Am besten gefällt mir an meinem Job, dass ich meine größten Leidenschaften, Kreativität und Sprachen, miteinander vereinen kann. Bevor ich zum Unternehmen gekommen bin, habe ich Übersetzen und Konferenzdolmetschen mit Englisch



Qualitativ hochwertige Arbeitsplätze in unterschiedlichen Berufen mit Entwicklungsmöglichkeiten in einem internationalen Tätigkeitsfeld: Anastasia Suslina und Stefanie Riegler haben in der Felder Group ihr berufliches Zuhause gefunden. Fotos: Felder Group

und Französisch an der Universität Innsbruck studiert. Mein Studium hat mich sehr geprägt und mir das richtige Rüstzeug für meine Zukunft an die Hand gegeben. Nach meinem Master habe ich mich direkt bei der Felder Group beworben – und der Rest ist Geschichte ...

## Internationalität und Entwicklungspotenzial

*Was motiviert dich und warum?*

**Anastasia:** Das Arbeiten in einem internationalen Umfeld. Kommunikation mit Kollegen und Kunden aus der ganzen Welt und der kulturelle Austausch sind das, was mich



Ich betrachte die Dinge gerne aus neuen Blickwinkeln.“

Stefanie Riegler

antreibt. Noch eine Riesensmotivation für mich sind die Geschäftsreisen: Nachdem ich erst drei Monate im Unternehmen war, durfte ich zum Beispiel zu einer Messe nach Usbekistan reisen!

**Stefanie:** Am meisten motivieren mich die Menschen, mit denen ich täglich zusammenarbeite. Ich entwickle mich gerne weiter und bei so vielen unterschiedlichen Charakteren lernt man nie aus! Ich betrachte die Dinge gerne aus neuen Blickwinkeln und mag Veränderung. Außerdem genieße ich die Internationalität im Unternehmen – bei der Felder Group habe ich viele Möglichkeiten, mich global weiterzuentwickeln.

## Freude an der Arbeit als Erfolgsmotor

*Was bedeutet Erfolg für dich?*

**Stefanie:** Wenn ich Freude daran habe, was ich jeden Tag tue, und sehe, dass meine Arbeit auch anderen Freude bereitet, dann fühle ich mich

erfolgreich. Natürlich ist es auch schön, wenn man Anerkennung für seine kleinen und großen Erfolge erfährt.

**Anastasia:** Die Freude und Begeisterung an dem, was ich mache. Alles andere kommt dann von ganz alleine.

*Was war deine größte Herausforderung bisher?*

**Stefanie:** Mit 19 Jahren bin ich zum ersten Mal alleine ins Ausland – nach Schottland – gezogen. Später, mit 21, habe ich ein Jahr in Frankreich gelebt. Ohne „Sicherheitsnetz“ in einem fremden Umfeld komplett auf eigenen Beinen zu stehen, war eine meiner herausforderndsten, aber auch bereicherndsten Erfahrungen.

**Anastasia:** Definitiv mit 18 Jahren von daheim wegzuziehen. Durch den Skisport habe ich Innsbruck schon gekannt, aber auf mich alleine gestellt zu sein und ein Studium in einer Fremdsprache zu absolvieren, hat mich auf jeden Fall geprägt. So lernt man, taff zu sein!

*Zum Schluss eine „Fun-*

*Frage“: Wenn du dir eine Superkraft aussuchen könntest, welche wäre das?*

**Stefanie:** Ich würde mich gerne jederzeit überallhin teleportieren können! Frühstück in Lissabon, Tee mit Freunden in Edinburgh, Schwimmen auf Hawaii ...

**Anastasia:** Ohne Schlaf nicht müde zu werden. Es gibt so viele Sachen, die man tun und erleben will, aber oft sind 24 Stunden am Tag viel zu wenig.

## Kontakt

Felder Group Zentrale  
(Hall in Tirol)  
info@felder-group.com  
www.felder-group.com



Anastasia Suslina hat am MCI Innsbruck ihren Master gemacht und ist über die Felder Group zum Maschinenbau gekommen.